

# Gemeindeleben

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-Unterreichenbach



HERBST 2021  
September – November

evangelisch sein   
DEKANAT **Schwabach**

## Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Schwabach-Unterreichenbach

▣ [www.unterreichenbach-evangelisch.de](http://www.unterreichenbach-evangelisch.de)



### Pfarramt

Stromerstraße 14, 91126 Schwabach, Telefon (09122) 3271, Telefax (09122) 836842,  
pfarramt.unterreichenbach.sc@elkb.de  
Bürozeiten Margit Korn: Montag, 10.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag, 15.00 bis 17.00 Uhr

### Pfarrer Werner Konnerth

Telefon (09122) 3271  
werner.konnerth@elkb.de  
Samstag/Sonntag Rufbereitschaft der  
Schwabacher Pfarrer, Tel. (09122) 9256-224

### Vertrauensleute im Kirchenvorstand

Heinrich Endner, Telefon (09122) 4583  
Andrea Kramer, Telefon (09122) 14988  
kv.unterreichenbach.sc@elkb.de

### Mesnerin

Gisela Greul, Telefon (09122) 86149  
Mobil (0163) 6185848

### Evangelische Kindertagesstätte

Leitung: Stefanie Osterrieder  
Uigenauer Weg 16 a, Telefon (09122) 4841  
Telefax (09122) 1816169  
kita.unterreichenbach.sc@elkb.de  
▣ [www.unterreichenbach.e-kita.de](http://www.unterreichenbach.e-kita.de)

### Gemeindebücherei

Uigenauer Weg 16, Telefon (09122) 833918  
gemeindebuecherei.unterreichenbach.sc  
@elkb.de

### Mittagsbetreuung/ Gemeindehaus am Kindergarten

Uigenauer Weg 16, Telefon (09122) 833917  
mittagsbetreuung.unterreichenbach  
@elkb.de

### Gemeindehaus St. Jakobus

Stromerstraße 14, Telefon (09122) 185567

### Gemeindehausvermietung

Termine im Pfarramt, Telefon (09122) 3271

### Diakonieverein

Pfr. Werner Konnerth, Telefon (09122) 3271

### Förderkreis für Kinder- und Jugendarbeit

Julia Leichmann, Mobil (0178) 2847995  
Jenny Weisler, Mobil (0171) 1124617  
ej.foerderkreis.unterreichenbach.sc  
@elkb.de

### Redaktion Gemeindebrief

Pfr. Werner Konnerth, Telefon (09122) 3271  
gemeindebrief.unterreichenbach.sc  
@elkb.de

### Konten

Spenden für die Kirchengemeinde  
IBAN: DE80 7645 0000 0750 6004 21  
BIC: BYLADEM1SRS (Spk. Mfr. Süd)

Diakonieverein / Förderkreis für  
Kinder- und Jugendarbeit  
IBAN: DE10 5206 0410 0401 5092 09  
BIC: GENODEF1EK1 (Evang. Bank)

Kirchgeld  
IBAN: DE72 5206 0410 0101 5092 09  
BIC: GENODEF1EK1 (Evang. Bank)

## Begleiter für das ganze Leben

### Liebe Leser\*innen!

■ Hand aufs Herz, fällt Ihnen ganz spontan Ihr Konfirmationsspruch ein? Die Jüngeren unter uns, die ihren selbst erarbeiteten durften, tun sich vielleicht etwas leichter. Den meiner Generation hat der Pfarrer ausgesucht. Die Goldene Konfirmation, die wir Anfang Juli feierten, hat mich wieder daran erinnert. Was sich wohl Pfarrer Schmidt dabei dachte, als er mir meinen aus dem Hebräerbrief zusprach: „Lasset uns aufsehen auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens“. Ich mochte ihn nicht. Jahre später habe ich das 12. Kapitel, wo er zu finden ist, gelesen. Ich mochte ihn noch weniger. Von einem verordneten Kampf ist da die Rede – ist das Leben nicht Kampf genug? Ein paar Verse weiter heißt es: „Denn welchen der Herr liebhat, den züchtigt er, und er straft einen jeglichen Sohn, den er aufnimmt“. Zum Glück bin ich Tochter.

Dabei gibt es im Alten Testament das Buch der Sprüche. Hier geht es um allgemeine Lebensweisheit, gesellschaftliche und familiäre Verbundenheit sowie um soziale Gerechtigkeit: „Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen! Öffne deinen Mund, richte gerecht, verschaff dem Bedürftigen und Armen Recht!“ Eigentlich selbstverständlich. Warum wird dieses Thema gerade im Wahljahr in so manchem Parteiprogramm besonders hervorgehoben?

Sprüche begleiten uns durch das ganze Leben. Seitenweise finden wir sie im weltwei-



ten Netz für jeden Anlass: von berühmten oder auch weniger bekannten Menschen – lustige oder ernste – berühmte Zitate oder Selbstgedichtetes – Tauf- und Trausprüche aus der Bibel und nicht zu vergessen die liebevoll ausgesuchten Sprüche in Traueranzeigen. Meinen Konfirmationsspruch habe ich noch nicht auf den Sprüche- und Zitateseiten gefunden. Ob ich die Einzige mit diesem Konfirmationsspruch bin?

Egal welches Bibelwort jedem von uns zugesprochen wurde – etwas verbindet alle, die konfirmiert sind – der Segensspruch:

*Gott Vater Sohn und Heiliger Geist  
schenke dir seine Gnade,  
Schutz und Schirm vor allem Bösen,  
Stärke und Hilfe zu allem Guten,  
dass du bewahrt wirst zum ewigen Leben.  
Friede sei mit dir*

Mögen uns Gnade, Schutz, Stärke und Hilfe durch diesen Herbst begleiten, vertrauen wir auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens.

Ihre

**Karin Reim**

## „Der große Sommer“ von Ewald Arenz

■ Frieder ist 16. In der Schule kämpft er erfolglos mit Mathe und Latein, was dazu führt, dass er schließlich in die Nachprüfungen muss. Während seine Familie im



### Der Buch-Tipp FÜR SIE GELESEN

Süden Urlaub macht, verbringt er die Sommerferien zu Hause und muss mit seinem konservativen Großvater lernen.

„Der große Sommer“ ist eine tiefgehende Coming-of-Age-Geschichte, die Anfang der 80er-Jahre spielt und zwischendurch in kurzen Abschnitten in unsere gegenwärtige Zeit springt und hier Friedrich Büchner als Erwachsenen erzählen lässt. Ewald Arenz ist wieder einmal ein melancholischer, kluger und berührender Ro-



man gelungen, der – durchaus auch gespickt mit Humor – vom Erwachsenenwerden erzählt, von diesem einen Sommer, von der ersten großen Liebe, von Freundschaft, aber auch von Trauer. Es ist eine Lektüre, die einen ab der ersten

Seite packt, mitreißt und die lange nachklingt. Ja, und wenn ein Buch dann noch dazu so ein wunderschönes Cover hat, dann ist es wirklich rundum gelungen.

Katja Rotter

*Dieses Lese-Highlight und noch andere Werke des Autors können bei uns in der Gemeindebücherei ausgeliehen werden.*

## Kirchgeld 2021

■ Ich möchte Sie erinnern, sollten Sie es nicht schon getan haben, das Kirchgeld an Ihre Kirchengemeinde zu überweisen. Sollten Sie den Brief mit dem Überweisungsträger schon entsorgt haben – in die-

sem Gemeindebrief auf Seite 2 finden Sie die Kontonummer. Schreiben Sie bei Verwendungszweck „Kirchgeld-2021+Name+Vorname“. Ihre Kirchengemeinde zählt auf Ihre Unterstützung. Werner Konnerth, Pfarrer

Aus Datenschutzgründen stehen die Namen unserer Konfirmanden nur in der Printausgabe unseres Gemeindebriefs.  
Vielen Dank für Ihr Verständnis!





■ Nachdem im vergangenen Jahr die Jubelkonfirmation Corona bedingt ausfallen musste, konnte heuer ein großes Jubiläumswochenende stattfinden. Verteilt auf vier Gottesdienste am ersten Wochenende im Juli erhielten alle Jubilare feierlich den Segen zur Erinnerung an ihre Konfirmation vor 25, 50, 60, 65 und 70 Jahren. Die Jubiläen des vergangenen Jahres wurden heuer nachgeholt. Wenn auch alles mit Abstand und Maske stattfinden musste, so gab es doch ein großes freudiges Wiedersehen und viele Gespräche mit Erinnerungen an vergangene Zeiten und sicher auch wie es denn heute so geht.

Ein ganz besonderes Jubiläum durften die Gnaden-Konfirmanden (*unser Bild*) feiern: die Erinnerung an ihre Konfirmation vor 70 Jahren. Damals fand zum ersten Mal eine Konfirmation unserer Gemeinde in unserer Kirche statt. Die Jahrgänge vorher wurden in Schwabach in der Stadtkirche konfirmiert.

Außerdem fand der Einführungsgottesdienst für die Konfirmanden des kommenden Jahres statt. So war dieses Wochenende generationsübergreifend ein Festwochenende für die ganze Gemeinde.

Andrea Kramer

## Fundstücke in der Kirche

In der Kirche sind kürzlich eine Brille und ein Regenschirm liegengelassen. Wer eines der Stücke vermisst, kann sich zu den Bürozeiten im Pfarramt melden bzw. die Sachen dort abholen.



## Grüner Gockel kräht weiter

■ Mitte Juli wurde im Pfarrgarten die Verlängerung und inzwischen dritte erfolgreiche Zertifizierung des kirchlichen Umweltmanagement-Programms „Grüner Gockel“ im Rahmen einer Andacht gebührend gefeiert. Das Ziel des Programms ist, durch systematisches, nachvollziehbares und kontinuierliches Handeln zu einer Entlastung der Umwelt beizutragen und dieses Handeln öffentlich zu machen. Seit 15 Jahren wird im Umfeld der Kirchengemeinde Unterreichenbach von einem Team um Gisela Greul gemäß den Schöpfungsleitlinien für „Energieeinsparung, Ressourcenschonung und Artenvielfalt“ zur Erhaltung der Schöpfung geplant und gearbeitet.

Von den Gastrednern Oberbürgermeister Peter Reiß und Vizepräsident der Landesynode Walter Schnell wurde insbesondere

das „hohe Engagement des Umwelt-Teams und das langjährige, kontinuierliche Arbeiten für Umwelt und Artenschutz“ lobend hervorgehoben. Wandel braucht Zeit und Nachhaltigkeit erfordert Ausdauer statt kurzfristigem Engagement.

Laut Walter Schnell erfülle der Grüne Gockel in Unterreichenbach wahrlich den Anspruch der Nachhaltigkeit, da man sich hier über viele Jahre hinweg und auch bei dem ein oder anderen Rückschlag nicht ermutigen lässt, sondern an die Sache glaubt und für Umweltschutz aktiv einsteht. Dies gelingt nur wenigen und man könnte es mit den Worten von OB Peter Reiß durchaus als ein Alleinstellungsmerkmal der KG Unterreichenbach im weiten Umkreis bezeichnen. Auch der große Anteil der Gründerin und Leiterin des Umweltteams, Gisela Greul, am Erfolg



des Teams wurde von allen Rednern betont – ohne sie würde es dieses Programm in Unterreichenbach nicht geben.

Daneben haben alle Redner die Relevanz und hohe gesellschaftliche Bedeutung des Umweltmanagements hervorgehoben, das nicht nur positiv auf das direkte Umfeld wirkt, sondern Geschenk und gleichzeitig ein Vorbild für unsere gesamte Gesellschaft darstellt. Vor dem Hintergrund der aktuellen Naturkatastrophe mit den Überschwemmungen in Regelsbach betonte Peter Reiß, stehe die Bedrohung längst vor der Haustüre und man könne sich der Tatsache nicht mehr verwehren, dass wir alle Umweltschutz ernst nehmen müssen.

Bei dieser Gelegenheit wurde auch das Nachwuchsteam „Gockel-Kids“ von Teresa Honisch vorgestellt, welches schon fleißig an seinem ersten Projekt „Artenvielfalt“ arbeitet.

## „Gockel-Kids“ suchen Verstärkung

■ Du gehst in die 3. oder 4. Klasse und interessierst Dich für die Natur und die Umwelt? Dann bist Du bei uns, den „Gockel-Kids“, genau richtig!

Wir sind eine Gruppe von Viertklässlern, denen der Umweltschutz am Herzen liegt und die selbst mithelfen wollen, die Schöpfung zu bewahren.

Bei unseren Treffen sind wir in der Natur unterwegs, basteln etwas oder besprechen, was wir selbst tun können, um unsere Umwelt zu schützen. So haben wir beispielsweise schon Spülmittel selbst hergestellt und werden demnächst ein Insektenhotel bauen.



Begleitet wurde die Feier von einer Gruppe des Kindergartens, welche die Schöpfung Gottes mit selbstgemalten Bildern und Gesang vorstellte, sowie der Akkordeongruppe Balgverschluss, der Daniela Oelrich aus dem Umweltteam angehört.

Zum Ausklang gab's noch Schokolade für das Team, Gummibärchen für die Kinder, Sekt und Süßes für Balgverschluss sowie Brezen, Küchle und Getränke für die zahlreichen Gäste.

Hans und Anne Greul



Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann schau doch mal bei uns vorbei! Wir freuen uns auf Dich!

Kontakt über das Pfarramt,  
Telefon (09122) 3271

## Aktuelles vom Grünen Gockel

■ Im Juni wurde unser Umweltmanagement ein weiteres Mal geprüft. Die Gemeinde erfüllt weiterhin die Kriterien und trägt für weitere vier Jahre die Bezeichnung „Der Grüne Gockel – Kirchengemeinde mit umweltgerechtem Handeln“. Mitte Juli lud das Umweltteam zu einer kleinen Feierstunde anlässlich der Re-Zertifizierung in den Pfarrgarten ein. *(siehe eigenen Bericht)*

Im Juli wurden der untere Pfarrgarten und die „wilden Ecken“ am Friedhof insekten-schonend gemäht, so wie es das Projekt „Friedhöfe – Oasen für Pflanzen und Tiere“ vorsieht.

Zum siebten Mal organisierte das Umweltteam einen Open-Air-Filmabend. Diesmal in der Penzendorfer Schule, auf dem Gelände unseres Kita-Ausweichquartiers.

Der Grüne Gockel hat Nachwuchs bekommen! Wie wichtig Umwelt- und Klimaschutz für die nächste Generation ist, haben einige Grundschulkindern erkannt und mit Teresa Honisch die „Gockel-Kids“ gegründet. Die Gruppe sucht noch Mitstreiter.

Für die Unterreichenbacher Grundschüler wird wieder ein Bestellservice für ökologische Schulmaterialien angeboten, der bis Ferienende in Anspruch genommen werden kann. Infos auf der Homepage der Kirchengemeinde.

Nach der Sommerpause wird sich das Umweltteam mit dem Thema Einkauf und Beschaffung in der Kirchengemeinde beschäftigen. Wir suchen nach Lösungen, wie ein umweltgerechter Einkauf – z. B. für Kita, Mitti, Jugendgruppen, Seniorenkreis und für Gemeindefeste – gelingen kann.

Wenn wir auch in diesem Jahr genügend Apfelspenden bekommen, kann die Mostaktion mit dem Obst- und Gartenbauverein für Kita und Mittagsbetreuung wieder stattfinden.

Für den 10. Oktober plant das Umweltteam wieder einen Abendgottesdienst. In diesem Jahr soll es um Nachhaltigkeit gehen. Informationen dazu gibt's rechtzeitig in den Schaukästen, der Zeitung und auf der Homepage der Kirchengemeinde.

Gisela Greul

## Briefmarkensammelstelle in St. Jakobus

Wir sammeln für eine Einrichtung der Diakonie Briefmarken. In der Herzogsägmühle in Peiting wurden Arbeitsplätze für Menschen mit seelischer Erkrankung geschaffen, die für diese sowohl wirtschaftlich, als auch für das Selbstwertgefühl von großer Bedeutung sind.

Briefmarken auf Papier werden dort zu rechtgeschnitten und sortiert und können so an deren Kunden weitergegeben werden. Auch Umschläge, alte Postkarten aus allen Ländern und Zeitepochen und Alben sind ebenfalls oft gesuchte Sammlerstücke.

Margit Korn

## Das Kolubarium in der Stadtkirche



■ Seit Dezember 2019 ist es möglich, im Erdgeschoss des Kirchturms der Stadtkirche Schwabach Urnen beizusetzen. Mit-

tendrin in einer Kirche, in der Taufen und Hochzeiten stattfinden, Gottesdienste und Konzerte Menschen in die Kirche locken, gibt es einen Ort der Trauer und Stille.

Von vielen wird der Ort als außergewöhnlich wahrgenommen. Stille, Licht und eine besondere Atmosphäre umfassen die Besucher, wenn sie den Raum des Kolubariums betreten. Angehörige der schon dort beigesetzten Menschen empfinden die enge Verbindung zum Raum der Stadtkirche als tröstlich.

Wenn Sie unsere Stadtkirche besuchen, dann lassen Sie sich einladen und betreten Sie unser Kolubarium. Fühlen Sie sich dem Licht Gottes auch hier nahe, gerade auch am Ende unseres Lebens.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.stmartin-schwabach.de/kolumbarium](http://www.stmartin-schwabach.de/kolumbarium). Fragen zum Kolubarium beantwortet auch Regina Zapp, Pfarramtsassistentin, Telefon (0151) 28781904, [pfarramtsassistentz.stmartin.schwabach@elkb.de](mailto:pfarramtsassistentz.stmartin.schwabach@elkb.de)

Anzeige

www.burmannfloristik.com | info@burmannfloristik.com

**DARUM LIEB ICH, ALLES, WAS SO...**

FLORISTIK | RAUMBEGRÜNUNG | TRAUERFLORISTIK

**Für Sie geöffnet:**  
mo-fr: 8-18 Uhr | sa: 8-13 Uhr  
volkachstraße 3  
91126 Schwabach-Untereichenbach  
fon 0 91 22 32 70

**Lieferservice:**  
Raum Schwabach und Umgebung

Überschiedlich anders

**burmann**  
floristik - gärtnerie  
von Ina Burmann



## Kerwa-Gottesdienst mit viel Musik

■ Auch dieses Jahr – immer noch Corona! Keine Kerwa! Ein bisschen aber doch! Wie bei Asterix und Obelix kam man sich vor, wie das kleine gallische Dorf, das sich nicht unterordnen will. Ein bisschen Kerwa gab es! Im kleinen Zelt und nur vereinsintern mit Anmeldung. Schon im vergangenen Jahr war ein Freiluft-Gottesdienst geplant, der kurzerhand wegen Regen in die Sporthalle verlegt werden musste. Heuer meinte das Wetter es gut und der Kerwa-Gottesdienst konnte wie geplant auf der Festwiese bei strahlendem Sonnenschein stattfinden. Viele Gäste aus der Gemeinde ließen

sich einladen. Die Bänke der Kerwabaum und -madli waren gut gefüllt und unsere Kirche wäre wohl zu klein gewesen für die vielen Besucher. Es bestätigte sich einmal wieder: Kerwa und Kirche gehören in Unterreichenbach zusammen. Schwungvoll und fröhlich wurde der Gottesdienst von der Kerwa Musik und dem Posaunenchor umrahmt und gestaltet. So viele Musiker würden in der Kirche gar keinen Platz finden. Und so entwickelte sich eine neue Form des Kerwa-Gottesdienstes, die man auch in den nächsten Jahren so weiterführen könnte.

Andrea Kramer

## „Wir lassen die Kirche im Dorf“

### Gemeindefest

**Sonntag, 26. September, 10.00 Uhr**

Unter diesem Motto steht unser diesjähriges Gemeindefest das wir zusammen mit Ihnen und Euch feiern wollen. Begonnen wird mit einem familienfreundlichen Gottesdienst auf der Wiese ge-

genüber dem Pfarramt (Stromerstraße 14). Bringen Sie gerne eine Picknickdecke mit oder eigene Sitzgelegenheiten. Was es noch zu erleben gibt und was noch angeboten wird, wird rechtzeitig über einen Flyer mitgeteilt. Der Festauschuss freut sich auf Sie und Euch.



## Eine Menge dran zu rütteln

In unserer Serie über innergemeindliche Ausschüsse und Gremien berichten wir in dieser Ausgabe über die Arbeit des Hauptausschusses.

■ „Neben den Fachausschüssen, deren Zuständigkeit meist schon aus dem Namen zu erkennen ist, wird als Hauptausschuss ein repräsentativ zusammengesetzter Teil eines Parlaments oder eines sonstigen größeren Gremiums bezeichnet, der als ständige Arbeitsgruppe fungiert. Die Geschäftsordnung des Parlaments regelt seine Zuständigkeiten“. (Wikipedia).

Heinrich Endner, Wolfgang Greul, Anita Meister und Raimund Osterrieder bilden zusammen mit Pfarrer Konnerth in unserer Kirchengemeinde diesen Ausschuss. Sein Arbeitsfeld umfasst die Finanzen, die Gebäude und den Friedhof. Der Kirchenvorstand kann bei Bedarf weitere Aufgaben an den Ausschuss zur Beratung oder Beschluss delegieren.

Das Gremium berät den Kirchenvorstand z. B. bei der Erstellung des Haushaltsplans, bereitet die Jahresrechnung vor und erarbeitet Beschlussvorschläge und Stellungnahmen, wenn es um größere Anschaffungen geht, z. B. für den Bauunterhalt und

Renovierung der gemeindeeigenen Immobilien. Um zeitnah reagieren zu können, kann er über Ausgaben bis zu einer Höhe von 5000 Euro selbstständig entscheiden.

Werden die Finanzen hinter verschlossenen Türen verhandelt, finden die Baubegleitungen und Friedhofsangelegenheiten meist als Außentermine vor Ort statt. Auftakt im Frühjahr ist das scherzhaft genannte „Rütteln“. Die jährlich stattfindende Aktion dient der Unfallverhütung und heißt im Fachjargon „Standfestigkeitsprüfung der Grabsteine“. Und es wird auch nicht gerüttelt, sondern gedrückt.

Die sich verändernde Friedhofskultur ist auch in Unterreichenbach nicht zu übersehen. Waren früher Feuerbestattungen eher die Ausnahme, zeigen die vielen aufgelassenen Gräber im „alten“ Teil des Friedhofs und die rasche Belegung des Muschelfeldes, dass sich ein Wandel vollzogen hat. Neue Wege, die mit der Friedhofsordnung konform gehen, müssen hier gefunden werden. Den Anfang hat das im September 2018 eingeweihte, pflegefreie Grabfeld gemacht. Hier finden Menschen mit dem Wunsch nach einer Erdbestattung in Wiesengräbern ihre letzte Ruhe. Karin Reim



## Bestattungen Abendröte GbR

*Wenn helfende Hände gebraucht werden*



Bernd Falkner &  
Sandra Lutz

*... sind wir für Sie da!*

### Meisterbetrieb

Reichenbacher Straße 19 91126 Schwabach  
Tel. 09122 | 88 97 700  
www.bestattungen-abendroete.de



Bestattungen  
**Peine**

**Tag und Nacht**  
**Telefon (0 91 22) 8 18 13**  
Fax: 0 91 22 / 7 11 73  
E-Mail: info@bestattungen-peine.de

**90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstraße 18**  
**91126 Schwabach, Limbacher Straße 38, mit eigener Trauerhalle**  
**90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a**

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen  
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung



### Ihre Hilfe im Trauerfall

## Peter Karstens Bestattungen GmbH

Pietätvoll    Zuverlässig    Stets Erreichbar

**Erdbestattungen**                      **Überführungen**  
**Feuerbestattungen**                **Vorsorge-Beratung**  
**Seebestattungen**

Reichenbacher Straße 19                      **Telefon 09122 17944**  
91126 Schwabach                                Telefax 09122 3722



*Unsere Toten sind nicht abwesend,  
sondern nur unsichtbar.  
Sie schauen mit Ihren Augen voller Licht,  
in unsere Augen voller Trauer.  
Augustinus*

in Nürnberg zugelassen

## September

01. Mi.	
02. Do.	■ Diakonie – Erlebnistag ■ Der Grüne Gockel – Umweltteam
03. Fr.	
04. Sa.	
05. So.	■ Gottesdienst
06. Mo.	■ Diakonie – Sammelstelle Wertvoll
07. Di.	■ Friedensgebet
08. Mi.	
09. Do.	
10. Fr.	
11. Sa.	
12. So.	■ Gottesdienst
13. Mo.	
14. Di.	
15. Mi.	
16. Do.	
17. Fr.	
18. Sa.	
19. So.	■ Gottesdienst
20. Mo.	
21. Di.	■ Diakonie – Urlaub ohne Koffer
22. Mi.	■ Diakonie – Urlaub ohne Koffer
23. Do.	■ Diakonie – Urlaub ohne Koffer ■ Kirchenvorstandssitzung
24. Fr.	■ Konfirmandenunterricht
25. Sa.	
26. So.	■ Gottesdienst ■ Gemeindefest
27. Mo.	■ Bibelgesprächskreis
28. Di.	
29. Mi.	
30. Do.	

## Oktober

01. Fr.	■ Konfirmandenseminar
02. Sa.	■ Konfirmandenseminar
03. So.	■ Gottesdienst ■ Konfirmandenseminar
04. Mo.	■ Diakonie – Sammelstelle Wertvoll
05. Di.	
06. Mi.	
07. Do.	■ Der Grüne Gockel – Umweltteam ■ Friedensgebet (Limbach)
08. Fr.	■ Konfirmandenunterricht
09. Sa.	■ Gottesdienst
10. So.	■ Konfirmation ■ Abendgottesdienst
11. Mo.	■ Konfirmandenausflug
12. Di.	
13. Mi.	
14. Do.	■ Diakonie – Mitgliederversammlung
15. Fr.	
16. Sa.	
17. So.	■ Gottesdienst
18. Mo.	
19. Di.	
20. Mi.	
21. Do.	■ Kirchenvorstandssitzung
22. Fr.	■ Konfirmandenunterricht
23. Sa.	
24. So.	■ Gottesdienst
25. Mo.	■ Bibelgesprächskreis
26. Di.	
27. Mi.	
28. Do.	
29. Fr.	
30. Sa.	
31. So.	■ Gottesdienst ■ Mini-Gottesdienst

## November

01. Mo.	
02. Di.	
03. Mi.	
04. Do.	■ Der Grüne Gockel – Umweltteam
05. Fr.	
06. Sa.	
07. So.	■ Gottesdienst ■ Friedensgebet (Schwabach)
08. Mo.	
09. Di.	
10. Mi.	
11. Do.	
12. Fr.	■ Konfirmandenunterricht
13. Sa.	
14. So.	■ Gottesdienst
15. Mo.	
16. Di.	
17. Mi.	
18. Do.	■ Diakonie – Vorstandssitzung
19. Fr.	
20. Sa.	
21. So.	■ Gottesdienst ■ Totengedenken
22. Mo.	■ Diakonie – Informationsveranstaltung
23. Di.	
24. Mi.	
25. Do.	■ Kirchenvorstandssitzung
26. Fr.	■ Konfirmandenunterricht
27. Sa.	
28. So.	■ Gottesdienst ■ Mini-Gottesdienst
29. Mo.	■ Bibelgesprächskreis
30. Di.	



# Der Veranstaltungs- kalender

HERBST 2021

### Wöchentliche Termine

Mo.	
Di.	■ Kinder-/Jugendgruppe * ■ Mikro- Auszeit(Online) ■ Posaunenchor
Mi.	■ Kirchenchor
Do.	
Fr.	
Sa.	
So.	

\* außer in den Ferien

Nähere Informationen zu allen Terminen  
finden Sie unter „Veranstaltungen“ und im  
Gottesdienst-Anzeiger.



Innungsfachbetrieb

Kunst- und Bauglaserei  
Glasschleiferei  
Isolierverglasung  
Spiegel nach Maß  
Reparaturschnelldienst

Ganzglastüren  
Duschen  
Vordächer  
Wintergarten  
Pergola

Nördliche Ringstr. 34a **Telefon 09122 2383**  
91126 Schwabach **Telefax 09122 82988** [glaserei.fischer@gmail.com](mailto:glaserei.fischer@gmail.com)



Spitalberg 4  
Schwabach  
**Tel. 09122 - 160 14**

BESTATTUNGSINSTITUT  
**sigrun alter**  
[www.bestattungsinstitut-alter.de](http://www.bestattungsinstitut-alter.de)

#### Bitte beachten Sie die Anzeigen unsere Inserenten.

Wenn Sie Interesse haben, unseren Gemeindebrief durch eine Anzeige zu unterstützen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt, Telefon (09122) 3271. Herzlichen Dank!



■ An einem wunderschönen Tag im Juni besuchte uns der Imker Alois Rabenbauer, um uns viele interessante Dinge über Bienen zu erzählen und zu zeigen. Mitgebracht hat er unter anderem eine Schauwabe mit Bienen und seinen Imkeranzug.

Zum Abschluss bekam jede Gruppe ein leckeres Glas mit Honig, welches zum gesunden Frühstück vernascht wurde und ein kleines Sachbuch über die Bienen. Wir bedanken uns herzlichst für diese tolle Erfahrung.

Texte: Heike Kleinöder

## Polizei zu Besuch

Im Juli hatten wir besonderen Besuch: Die Vorschulkinder durften mit der Polizei Schwabach einige Verkehrsregeln lernen und direkt umsetzen. Auch wenn es nicht der Weg zur Unterreichenbacher Grundschule war, übten die Kinder stattdessen das „Über die Straße laufen“ an der Fußgängerampel in Penzendorf. Die Vorschulkinder hatten sehr viel Spaß und geben nun ihr Wissen mit großer Sorgfalt weiter.



## Übernachtung in der Kita

■ An einem Wochenende im Juni blieb die Kita ausnahmsweise nicht leer und still. Denn die Vorschulkinder hatten ihre jährliche Vorschulübernachtung.

Auch das schlechte Regenwetter konnte uns keinen Strich durch die Rechnung machen, denn wir tanzten und tobten in der Turnhalle und der gesamten Kita. Später konnten wir dann doch noch unsere geplante Schnitzeljagd machen und anschließend den verdienten Schatz, nämlich ein Eis, verspeisen.

Nach einem kurzen Kinderfilm, dem leckeren Abendessen und einigen Spielen machten es sich die Kinder in den Gruppen auf ihrem mitgebrachten „Lager“ gemüt-



lich. Der nächste Morgen war aufregend aber alle waren auch etwas müde und erschöpft. Alles in allem: Eine gelungene Übernachtungsparty in der Kita.

## Abschiedsgruß von Franzi

*Liebe Gemeinde,  
liebe Kinder und Jugendliche,*

gemeinsam habe ich mit euch die letzten 1 ½ Jahre verbracht. Es war eine Zeit mit vielen Höhen und Tiefen. Corona hat uns allen viel Kraft abverlangt und trotzdem haben wir versucht das Beste daraus zu machen, auch wenn es nicht immer einfach war. Wir sind über uns hinausgewachsen, haben Neues ausprobiert, viel dazu gelernt und wurden in vielerlei Hinsicht kreativ. Auch wenn wir uns nicht persönlich treffen konnten, war es mir dennoch wichtig, mit euch in Kontakt zu bleiben und andere Wege zu finden, um mit euch gemeinsam Dinge zu erleben.

In meiner Zeit mit euch konnte ich viel dazulernen und habe viele wichtige Er-

fahrungen machen dürfen. Ich bin euch allen sehr dankbar für diese wundervolle Zeit, auch wenn sie nun leider vorbeigeht. Ich werde nun in meinem Anerkennungsjahr in der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Ansbach arbeiten. Durch den Schichtdienst und die vielen Wochenstunden ist es mir daher nicht mehr möglich, euch weiter zu begleiten. Und dennoch werde ich versuchen, so oft wie möglich bei euch vorbei zu schauen und auch meine „Nachfolgerin“ zu unterstützen wo ich kann.

Ich bedanke mich von ganzem Herzen für die wundervolle Zeit und all die tollen Erfahrungen. Ich werde euch sehr vermissen und nie vergessen!

*Alles Liebe  
Franzi Kramer*

## Jugendreferentin stellt sich vor

*„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“*

Hebräer 13, 14

■ Ich bin Elisabeth Welti, 25 Jahre alt und möchte mich bei Ihnen vorstellen. Ich habe den Berufsschulabschluss zur Erzieherin und studiere an der Evangelischen Hochschule Nürnberg Diakonik, da ich Rummelsberger Diakonin werden möchte.

Seit meinem Entschluss, der Evang.Luth. Kirche zuzugehören, war es immer mein Bedürfnis, mich in meiner Gemeinde zu engagieren. Dadurch entwickelte sich auch der Wunsch, Diakonin zu werden. Meinen oben erwähnten Taufspruch habe ich mir zum Leitspruch für meine zukünftige Arbeit gemacht. In diesem Sinne be-



deutet es mir sehr viel, in der Gemeinde Unterreichenbach tätig zu werden. Zuständig bin ich hier im Rahmen der Kinder und Jugendgruppe, der Konfirmandengruppe sowie mit weiteren Angeboten für Kinder und Jugendliche.

So freue ich mich auf viele neue Erfahrungen und eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern/Jugendlichen.

*Liebe Grüße und bis bald!  
Elisabeth Welti*

## Aktuelles aus den Gruppen

### Die Krakis

■ Bei den Krakis haben wir uns die letzten Wochen und Monate mit den verschiedenen monotheistischen Religionen beschäftigt – Judentum, Christentum und Islam. Wir haben Filme über das Leben von Menschen in den verschiedenen Religionen angeschaut. Wir sind dem Geheimnis von Jerusalem auf die Spur gegangen und haben uns mit den verschiedenen Symbolen, Ritualen und Festen beschäftigt. Auch mit den kulinarischen Besonderheiten und Bräuchen durften wir Bekanntschaft machen. Als es dann endlich wärmer wurde haben wir draußen Fußball gespielt und viele weitere Outdoor-Spiele ausprobiert.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Ferienprogramm und hoffen, dass wir uns nach den Ferien wieder treffen können.

### MemeZone

■ Bei uns ist immer was los! In den letzten Wochen haben wir fleißig unser Sommercamp vorbereitet und uns coole Aktionen überlegt. Auf dem Plan standen Pizza essen, Geocaching, erlebnispädagogische Übungen und vieles mehr. Bei verschiedenen Motto-Abenden konnten wir uns ausprobieren, in neue Rollenschlüpfen und uns besser kennenlernen. Wir freuen uns auf das Sommercamp und weitere actionreiche Erlebnisse.

## Gemeinsam Wege finden

### Herbstsammlung der Diakonie

11. bis 17. Oktober

■ **Gemeinsam Wege finden** – Ambulante Hilfen zur Erziehung: Wenn eine Familie über einen längeren Zeitraum Probleme hat, die die Entwicklung der Kinder gefährden, hat sie einen Anspruch auf Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder. Ambulante Hilfen zur Erziehung ermöglichen den Verbleib des Kindes und Jugendlichen in seinem gewohnten sozialen Umfeld. Die Fachkräfte gehen zur Familie nach Hause und unterstützen durch intensive Betreuung und Begleitung die Familie in ihren Erziehungsaufgaben, helfen bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, bei der Lösung von Konflikten und Krisen und geben im Rahmen der Einzelfallhilfe finanzielle Unterstützung in Notlagen.

Damit die Einzelfallhilfen im Rahmen der ambulanten Hilfen zur Erziehung und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bit-

Anzeige



ten wir bei der Herbstsammlung vom 11. bis 17. Oktober 2021 um Ihre Spende.

*Diesem Gemeindebrief liegt ein Flyer mit Überweisungsträger bei. Herzlichen Dank!*

*70% der Spenden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit. 30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.*

## Diakonieexport nach Tansania

### Informationsveranstaltung

**Montag, 22. November, 18.30 Uhr**  
(Bitte neuen Termin beachten!)

■ Vor 35 Jahren wurde der erste Rummelsberger Diakon nach Tansania ausgesandt, um dort den Aufbau eines Rehabilitationszentrums für junge Menschen mit einer Behinderung nach Rummelsberger Muster zu unterstützen. Was aus dieser „zarten Pflanze“ in den zurückliegenden Jahren entstanden ist, das ist zum Staunen: In unmittelbarer Nachbarschaft kam als nächstes die Diakonenausbildung hinzu mit der Errichtung der Wohn- und Lehrgebäude sowie einer Kirche. Eine umfangreiche Landwirtschaft sichert die Versorgung der Seminarteilnehmer. Und schließlich konnte noch ein Internat für Schulkinder geschaffen werden, denn Bildung und Ausbildung sind wichtige Voraussetzungen für eine einigermaßen gesicherte Zukunft.

Diakon Armin Raunigk wurde 2013 von der Rummelsberger Bruderschaft nach Tansa-



nia zur Leitung des Diakonic Centre und zur Leitung der Diakonengemeinschaft ausgesandt und ist erst wieder seit kurzer Zeit hier in Bayern in einer Augsburgs Gemeinde im Einsatz. Er wird uns also bestens über den neuesten Stand dieser diakonischen Aktivitäten in Tansania berichten können.

*Wegen der Pandemieregeln findet die Veranstaltung in der Unterreichenbacher Kirche statt.*

Wir trauern um unser Mitglied  
Renate Rathsach

## Mitgliederversammlung

**Donnerstag, 14. Oktober, 19.00 Uhr**

Thema: Das Krankenhaus Schwabach unter der Trägerschaft und Führung von Diakoneo. Welche medizinische Fachgebiete sind in der Schwabacher Klinik angesiedelt, welche Vorteile bringt der Verbund mit den Kliniken in Neuendet-

telsau und Schwäbisch Hall für die Patienten? Außerdem stehen der Bericht des Vorstandes, die Jahresrechnungen 2019 und 2020 und weitere aktuelle Entwicklungen auf dem Programm.  
*Gemeindehaus am Kindergarten,  
Uigenauer Weg 16*

Dr. Dr. Kerstin Kraus

ZAHNÄRZTIN

Uigenauer Weg 3, 91126 Schwabach  
Telefon (09122) 8 87 30 65  
E-Mail: info@gesunde-zähne-schwabach.de

Öffnungszeiten:  
Montag 8 bis 13 Uhr & 14 bis 18 Uhr  
Dienstag & Donnerstag 8 bis 15 Uhr  
Mittwoch 12 bis 19 Uhr  
Freitag 8 bis 13 Uhr  
und nach Vereinbarung

www.gesunde-zähne-schwabach.de



## Schwabacher Friedensgebet

■ Immer am 7. eines Monats um 19.00 Uhr findet das Friedensgebet an wechselnden Orten in Schwabach statt. Inzwischen beteiligen sich daran fünf evangelische und eine katholische Gemeinde sowie die Evangelische Allianz, die Evangelische Jugend St. Martin und der Ökumenische Friedenskreis. Seinen Ursprung nahm das Friedensgebet in Unterreichenbach mit dem Bethlehemslight, das wir von St. Sebald in unsere Kirche geholt haben. Das nächste Friedensgebet findet am Dienstag, 7. September, um 19.00 Uhr wieder in der Unterreichenbacher Kirche statt. Es steht unter dem Thema: „Das Wunder der friedlichen Revolution 1989 – selbst erlebt“. Anke Barthel hat die aufregenden Tage im

November 1989 als 18-Jährige hautnah miterlebt und wird darüber berichten, was in diesen Tagen in ihrem Wohnort passiert ist und welche Rolle die Kirche dabei gespielt hat. Weitere Termine in diesem Jahr:

**Donnerstag, 7. Oktober, 19.00 Uhr**  
**Gethsemanekirche Limbach**

*Evang.-Luth. Kirchengemeinde Limbach*

**Sonntag, 7. November, 19.00 Uhr**  
**Spitalkirche Schwabach**

*Evangelische Jugend St. Martin*

**Dienstag, 7. Dezember, 19.00 Uhr**  
**Kirche Maria Königin des Friedens Eichwasen**

*Pfarrgemeinde St. Sebald*

## Kirchenchor darf wieder singen

■ Der Kirchenchor darf seit Anfang Juni wieder proben. Mit einem ersten Auftritt mit kleiner Besetzung unter Leitung von Angelika Lohse wurde die Gemeinde beim „Glockengottesdienst“ auf dem Friedhofsgelände vom Kirchenchor überrascht. Co-

ronabedingt können die Proben vorerst nur in der Kirche stattfinden. Wer Freude am Chorgesang hat, ist herzlich willkommen. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Probenbeginn nach den Sommerferien ist am 15. September. Anneliese Hirsemann

## Adventsmusik (fast) vor Ihrer Haustür

**Sonntag, 28. November**

Letztes Jahr Corona zum Opfer gefallen, starten Kirchen- und Posaunenchor den zweiten Versuch am ersten Advent und bringen Adventsmusik fast an Ihre Haustür. Erste Station ist der Platz vor der Kirche nach dem Gottesdienst.

Danach um ca. 11.15 Uhr geht es in die Albrecht-Dürer-Straße auf den Parkplatz der Landeskirchlichen Gemeinschaft. Der Abschluss ist gegen 11.45 Uhr in Oberreichenbach vor dem Feuerwehrhaus. Beide Chöre freuen sich auf viele Zuhörer. Karin Reim

### Mini-Gottesdienst

**Letzter Sonntag im Monat, 11.00 Uhr**

■ Ein Angebot für Kinder aller Altersgruppen und ihre Familien in der Evangelischen Kirche Unterreichenbach. Mit Jakob, der Kirchenmaus, Geschichten und Aktionen.

**Termine**

*siehe Gottesdienstplan*

### Bibelgesprächskreis

**Letzter Montag im Monat, 19.30 bis 21.00 Uhr**

■ Der Bibelkreis trifft sich im Gemeindehaus am Kindergarten. Im Mittelpunkt des Abends stehen Glaubens- und Lebensfragen im Licht der Bibel.

*Auskunft bei Hans-Dieter Moosmann, Telefon (09122) 81706*

### Gebetskreis

**1. Dienstag, 20.00 Uhr**

■ Der Gebetskreis trifft sich im Gemeindehaus am Kindergarten. Bringen Sie Ihre Gebetsanliegen mit einer Gruppe gemeinsam vor Gott.

### Seniorenachmittag

**Montag, 16.00 Uhr**

■ Die Senioren treffen sich im Gemeindehaus am Kindergarten. Nach gemeinsamem Kaffeetrinken gibt es ein Thema, mal lustig, mal besinnlich, mal zum Mitmachen oder zum Zuhören.

*Auskunft im Pfarramt, Telefon (09122) 3271*

### Seniorengymnastik und Gedächtnistraining

**Jeden Donnerstag, 10.30 Uhr**

■ Im Gemeindehaus am Kindergarten mit Ingrid Ittner-Wolkersdorfer. Unkostenbeitrag: 10,- Euro für 10 Vormittage  
*Auskunft im Pfarramt, Telefon (09122) 3271*

### Miniclub/Krabbelgruppe

*Die Gründung eines/r neuen Miniclub/Krabbelgruppe ist jederzeit möglich. Auskunft im Pfarramt, Telefon (09122) 3271*

### Kindergruppen

**„Das Schneckenparadies“ – Projektgruppe mit Eltern (ab 6 Jahren)**

■ Die Projektgruppe trifft sich im Gemeindehaus am Kindergarten zum Singen und Spielen.

*Termine und Auskunft bei Simone Wedekind, Telefon (09122) 8077213 oder bei Facebook: Das Schneckenparadies*

**„Die Krakis“ für Kinder der 1. bis 3. Klasse**  
**Jeden Dienstag, 16.00 bis 17.30 Uhr**  
*(außer in den Schulferien)*

**„MemeZone“ für Kinder und Jugendliche (12 bis 16 Jahre)**  
**Jeden Dienstag, 18.00 bis 19.30 Uhr**  
*(außer in den Schulferien)*

■ Du hast Lust auf Aktion, Spaß und Spannung? Dann bist Du bei uns genau richtig! Schau doch mal bei uns in den Jugendräumen am Kindergarten vorbei!  
*Auskunft im Pfarramt, Telefon (09122) 3271*

**Termine**

*siehe Veranstaltungskalender*

## Gemeindebücherei

**Mo. 11.30 bis 12.15 Uhr, Di. 14.00 bis 16.00 Uhr, Do. 16.00 bis 19.00 Uhr**

■ Bitte beachten Sie die gültigen Hygienemaßnahmen!

**Tatort Kinderbibliothek (für Schulkinder der 1. bis 3. Klasse)**

**Donnerstag, 15.00 Uhr**

Auskunft bei Katja Rotter, Telefon (09122) 5988

**Je nach Situation ab September**

**Termine**

siehe Veranstaltungskalender

## Kirchenchor

**Probe jeden Mittwoch, 20.00 Uhr**

■ Der Kirchenchor zählt 15 Sänger\*innen aus Unterreichenbach und Umgebung. Freunde des Chorgesangs sind herzlich willkommen, ein Einstieg ist jederzeit möglich. Proben finden in der Kirche statt. Auskunft bei Anneliese Hirsemann, Telefon (09122) 15800

## Posaunenchor

**Probe jeden Dienstag, 20.00 bis 21.30 Uhr**

■ Interessierte sind herzlich willkommen! Der Posaunenchor trifft sich im Gemeindehaus St. Jakobus.

Auskunft bei Karin Reim, Telefon (09122) 15522

**Impressum:** Auflage: 1900 Stück | Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-Unterreichenbach, Stromerstraße 14, 91126 Schwabach, Telefon (09122) 3271 | Redaktion: Pfarrer Werner Konnerth (V.i.S.d.P.), Frank Harzbecker, Karin Reim, Katja Rotter, Liselotte Kellinghaus und Margit Korn (Korrektorinnen) | Gestaltung und Druck: Frank Harzbecker – Satz, Gestaltung, Druckabwicklung

Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der verschiedenen Artikel vor. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

**Bildquellen:** Titel Frank Harzbecker, Seite 3/15/Rückseite Pixabay, Seite 5 Gisela Greul, Seite 5/12 Karin Reim, Seite 6/11 Andrea Kramer, Seite 6u. Pfarramt, Seite 7/8 Margit Korn, Seite 8u. Teresa Honisch, Seite 10 Pfarramt St. Martin, Seite 17/18 Kita, Seite 19 Elisabeth Welti, Seite 20 Diakonie Bayern, Seite 21 Diakonie Rummelsberg

## Grüner Gockel – Umweltteam

**Erster Donnerstag im Monat, 19.00 bis 21.00 Uhr**

■ Das Umweltteam informiert regelmäßig über Aktivitäten und sucht in Umweltfragen den Austausch mit den Menschen in unserer Gemeinde. Wer sich engagieren möchte, kann gerne im Gemeindehaus St. Jakobus vorbeischauchen!

Auskunft bei Gisela Greul,

Telefon (09122) 86149

**Je nach Situation Präsenz oder Online**

**Termine**

siehe Veranstaltungskalender

## Mahlzeit – gemeinsam schmeckt's besser

**Letzter Samstag, 12.00 Uhr**

■ Mittagessen in Gemeinschaft für Singles aller Altersgruppen im Gemeindehaus am Kindergarten.

Auskunft und Anmeldung (bis Mittwoch vorher) bei Karin Reim, Telefon (09122) 15522 oder karin-isabell.reim@t-online.de

**Termine**

siehe Veranstaltungskalender

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 19. Oktober 2021**

## Sammelstelle „Wertvoll“

**1. Montag im Monat, 16.00 bis 17.00 Uhr**

■ Der Diakonieverein nimmt im Gemeindehaus am Kindergarten gebrauchte Kleidung und Haushaltsgegenstände für das Kaufhaus „Wertvoll“ entgegen.

Auskunft im Pfarramt, Telefon (09122) 3271

**Termine**

siehe Veranstaltungskalender

## Aerobicgruppe

**Montag, 19.00 Uhr**

■ Gymnastik/Yoga  
Treffpunkt am Kindergarten

Auskunft bei Karin Steiner, Telefon (09122) 17048

Anzeige

## Töpfergruppe

**Donnerstag, 19.30 Uhr**

■ Auskunft bei Claudia Korn, Telefon (09122) 4232

## Schafkopfrunde

**3. Freitag, 19.00 Uhr**

■ Interessierte Anfänger und Fortgeschrittene treffen sich im Gemeindehaus St. Jakobus.

Auskunft im Pfarramt, Telefon (09122) 3271

**Termine**

siehe Veranstaltungskalender

■ Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen und Terminen der Kirchengemeinde finden Sie auch im Internet unter: [www.unterreichenbach-evangelisch.de/et\\_veranstalter](http://www.unterreichenbach-evangelisch.de/et_veranstalter)

## Ein etwas anderer Adventskalender

„Der Andere Advent“ ist ein wundervoller Adventskalender mit Texten, Bildern und Geschichten für Erwachsene, der die gesamte Advents- und Weihnachtszeit in den Blick nimmt. Er begleitet seine Leserinnen und Leser mit Texten und Bildern, die aufleuchten lassen, was uns an Weihnachten wirklich erwartet. Er kann wieder über das Pfarramt bestellt werden und wird ca. 8,- Euro kosten.

Anfragen bis 15. Oktober an das Pfarramt, Telefon (09122) 3271.

Aus Datenschutzgründen  
stehen die Namen der Jubilare,  
Getauften, Hochzeitspaare und Verstorbenen  
nur in der Printausgabe  
unseres Gemeindebriefs.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

So., 05.09.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer Paul-Hermann Zellfelder (Schwabach)
Di., 07.09.	19.00	Friedensgebet
So., 12.09.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer i.R. Heinrich Tauber
So., 19.09.	9.30	Gottesdienst, Lektorin Anneliese Hirsemann
So., 26.09.	10.00	Gottesdienst zum Gemeindefest, Pfarrer Werner Konnerth
So., 03.10. Erntedank	9.30	Gottesdienst, Pfarrer i.R. Heinrich Tauber
Sa., 09.10.	17.00	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Pfarrer Werner Konnerth
So., 10.10.	9.00 11.00 19.00	Konfirmation, Pfarrer Werner Konnerth Konfirmation, Pfarrer Werner Konnerth Schöpfungsgottesdienst
So., 17.10.	9.30	Gottesdienst, Diakonin Anke Bakeberg (Schwabach)
So., 24.10.	9.30	Gottesdienst zur Predigtreihe, Pfarrer Markus Wandtke (Rohr)
So., 31.10. Reformationsfest	9.30 11.00	Gottesdienst, Lektor Frank Harzbecker Mini-Gottesdienst
So., 07.11.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer i.R. Heinrich Tauber
So., 14.11.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer Werner Konnerth
Mi., 17.11. Buß- und Bettag	19.00	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Pfarrer Werner Konnerth
So., 21.11. Ewigkeitssonntag	9.30 14.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Werner Konnerth Totengedenken auf dem Friedhof
So., 28.11. 1. Advent	9.30	Familienfreundlicher Gottesdienst, Pfarrer Werner Konnerth
So., 05.12. 2. Advent	9.30	Gottesdienst, Lektor Frank Harzbecker

► Alle Gottesdienste in der Kirchengemeinde finden Sie auch im Internet unter:  
[www.unterreichenbach-evangelisch.de/gottesdienste](http://www.unterreichenbach-evangelisch.de/gottesdienste)



Begegne dem,  
was auf dich zukommt,  
nicht mit Angst,  
sondern mit Hoffnung.

Franz von Sales

Wir öffnen Türen für Begegnungen

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde  
Schwabach-Unterreichenbach